



Seminar zum Thema Stanztechnik

mit Betriebsbesichtigung der Feintool Technologie AG in Lyss

Academy Bericht vom 24. März 2015 von Daniel Galasse

Feintool Technologie AG in Lyss hat uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, um im Rahmen der Forum Blech Academy am 24. März das 1. Seminar der Seminarreihe 2015 durchführen zu können. Mit grosser Begeisterung waren die 27 angemeldeten Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit dabei. Die beiden Referenten von Feintool Technologie AG Hr. Dr. Stefan Etzold und Hr. Hofstetter haben uns mit Referaten unterstützt. Mit einem Einblick in die Stanztechnik, Schwerpunkt Scherschneiden durch D. Galasse konnten wir gemeinsam ein durchwegs spannendes Seminar erleben mit vielen Highlights und mit dem neusten Stand der Technik im Feinschneidbereich.



Scherschneiden und Feinschneiden wo liegt der Unterschied der Verfahren ? Beim Scherschneiden ist immer deutlich der Abriss des Butzens oder des Teiles sichtbar. In der Regel genügt eine vertikale senkrechte oder mit Keiltriebstempel waagrechte Kraft. Wenn die Stanzrundung versetzt gefordert wird, ist es möglich, die Stanzung von oben aber auch von unten auszuführen. Die Stanzrundung von unten benötigt eine Wegführung des Abfalls über den Oberteil, dies wird mit einem integrierten Turmaufbau und einem Vakuum möglich. Es sei denn, es wird in einem Transfer gefertigt, bei dem man die Teile von der einen zur anderen Stufe drehbar ausführen kann. Das Scherschneiden kann übrigens von der Stammsilbe „Schere“

abgeleitet werden, und die Stanztechnik kann an der Hausschere bestens erklärt werden.

Feinschneiden hat fast keinen Abriss am Butzen oder am Fertigteil. Es genügt nicht mehr eine Kraft, sondern die Stanzpresse ist mit mindestens 3 Kräften ausgestattet. Das Werkzeug wird so aufgebaut, dass der Abfall und das Fertigteil nicht fallend weg geführt werden wie beim Scherschneiden, sondern im Werkzeug seitlich weggeführt wird. Die Feinschneidtechnik etablierte sich heute auch bis zu komplexen Umformteilen etabliert, die nicht nur durch Stanzen hergestellt werden können. Sie sehen auf den 3 Bildern komplexe Feinschneid-Umformteile.



Trends in der Feinschneidtechnik sind an diesen 3 Beispielen sehr gut sichtbar:

1. Erhöhung des Schwierigkeitsgrades
2. Steigerung der Ausbringleistung
3. Erhöhen der Teilekomplexität
4. Reduzieren von Folgeoperationen
5. Materialeinsparung
6. Eliminieren von „Begleiterscheinungen“

Diese Punkte sind heute der grosse Wettbewerbsvorteil von Feintool Technologie AG und wurden uns sehr ausführlich an vielen Musterteilen erklärt !



Bespiel: Feinschneid- und Umformteile von Feintool Technologie AG Lyss.

Besondere Motivation und Freude an der Feinschneidtechnik konnte uns Hr. Hofstetter speziell vermitteln. Es gelang ihm, die Teilnehmer zu begeistern und ihnen die Technik mit dem interessanten Betriebsrundgang in 4 Gruppen auf eindrucksvolle Art zu vermitteln.



Bei den Erläuterungen durch Hr. Hofstetter konnten viele Teile in die Hände genommen werden und wurden uns erklärt anhand der Theorie und der Umsetzung in der Praxis !



An dieser Stelle möchte ich Hrn. Hofstetter recht herzlichen danken, für seine offene Darstellung der Produkte von Feintool Technologie AG. Es waren spannende Stunden, bei denen viel Begeisterung zu spüren war. Man könnte sagen: Ein Techniker, der mit viel Herzblut dabei ist und Erfolg hat ☺ !

Auch kulinarisch stimmte alles. Das Feed back der Teilnehmer war durchwegs sehr positiv und man gab mehrheitlich zu spüren: „Forum Blech Academy“ macht weiter so !

Die grosse Gruppe die am Seminar teil nahm wurde von Frau Doris Fink Assistentin Leiter Verkauf und Marketing herzlichst unterstützt und bewirtet. Vielen Dank für die tolle Begleitung!

Weiterhin wünschen wir Feintool Technologie AG alles Gute und viel Erfolg !

24. März 2015 Daniel Galasse Egro Industrial Systems AG Niederrohrorf